



Ausgabe 4/16

# SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



7 Knut

Montag, 1. Februar 2016

## Team aus Gryffindors setzt sich durch

**Vorgeschmack auf die Quidditch-Saison:**

**Quidditchclub trifft sich zum Freundschaftsspiel**

Nach einer langen (für alle Sportbegeisterten endlos erscheinenden) Zeit gab es am Sonntag, den 24. Januar, auf Hoggi mal wieder einen Termin für den Quidditchclub! Am Sonntag vor dem Start der offiziellen Saison sollte um 20:15 Uhr ein Freundschaftsspiel aus Schülern und Lehrern stattfinden. So trafen sich interessierte Sportfans auf dem Quidditchfeld, um die Partie zwischen den zwei Mannschaften zu verfolgen. Mannschaft 1 (welche ausschließlich aus Gryffindors bestand und daher Gerüchte schürte, sie wollten schon einmal für ihr Auftaktspiel gegen Ravenclaw üben) wurde von Kapitän **Savenia Blackbird** angeführt. Sie platzierte **Sabia McFlurry** und **Sabrina Laxness** auf den Jägerpositionen und setzte **Arya Taralom** und **Amenda Sheep** als Treiber ein. Selbst fungierte sie wie so oft als Sucherin und Hüterin für ihr

Team. Die Gegnermannschaft hatte **Frida Karlsson** als Kapitän vorzuweisen, sie dirigierte die Talente von **Joy Campbell**, **Veith Crowley**, **Cathlyn Dream**, **Magnolia Plivea** und **Cayla McMorgan**. In strahlendem, in manchen Fällen blendendem Weiß gekleidet flogen sie auf das Feld und zogen damit viel Zorn, aber auch das Wohlwollen der Schul- und Spielleiterin **Prof. Horrible** auf sich. Ob sie nun die Unschuld, Schneeeulen oder Ähnliches verkörperten, konnte nicht final geklärt werden, da das Spiel auch schon begann. Den ersten Spielzug tat McFlurry und konnte sich gleich gut an den Quaffeln platzieren. Auch Taralom flog bereits in die richtige Richtung, doch trotzdem war es Campbell, die für ihre Mannschaft den ersten Quaffel erflogien konnte. Zielsicher traf sie dann auch bereits auf die erste Frage des Spiels. Eine sichtlich

verwirrte Professor Horrible wies sogleich die mannschaftseigene Hüterin Karlsson an, sich bereit zu machen, was für einige Furore sorgte. Sollte sich Campbell etwa an einem Eigentor versuchen? Nein, das Missverständnis wurde schnell geklärt und Blackbird bereitete sich im Gegenzug vor. Die Frage suchte das erste magische Wesen, welches von Professor Lupin in der dritten Klasse in Verteidigung gegen die dunklen Künste gezeigt wurde. Ungefragt mischte sich Frida Karlsson mit „Werwolf“ ein, woraufhin die Spielleitung einlenkte, da es technisch sogar richtig sei und es somit mehrere richtige Antworten gegeben hätte. Savenia Blackbird warf das Argument ein, der Werwolf sei ja erst von Professor Snape durchgenommen worden, was die unreife Schülerschaft sogleich zum Anlass für zweideutiges Kichern nahm. Die folgende Frage konnte Blackbird allerdings sehr eindeutig für sich entscheiden und sogar einen Konterquaffel herausholen. Leider versenkte ihn McFlurry



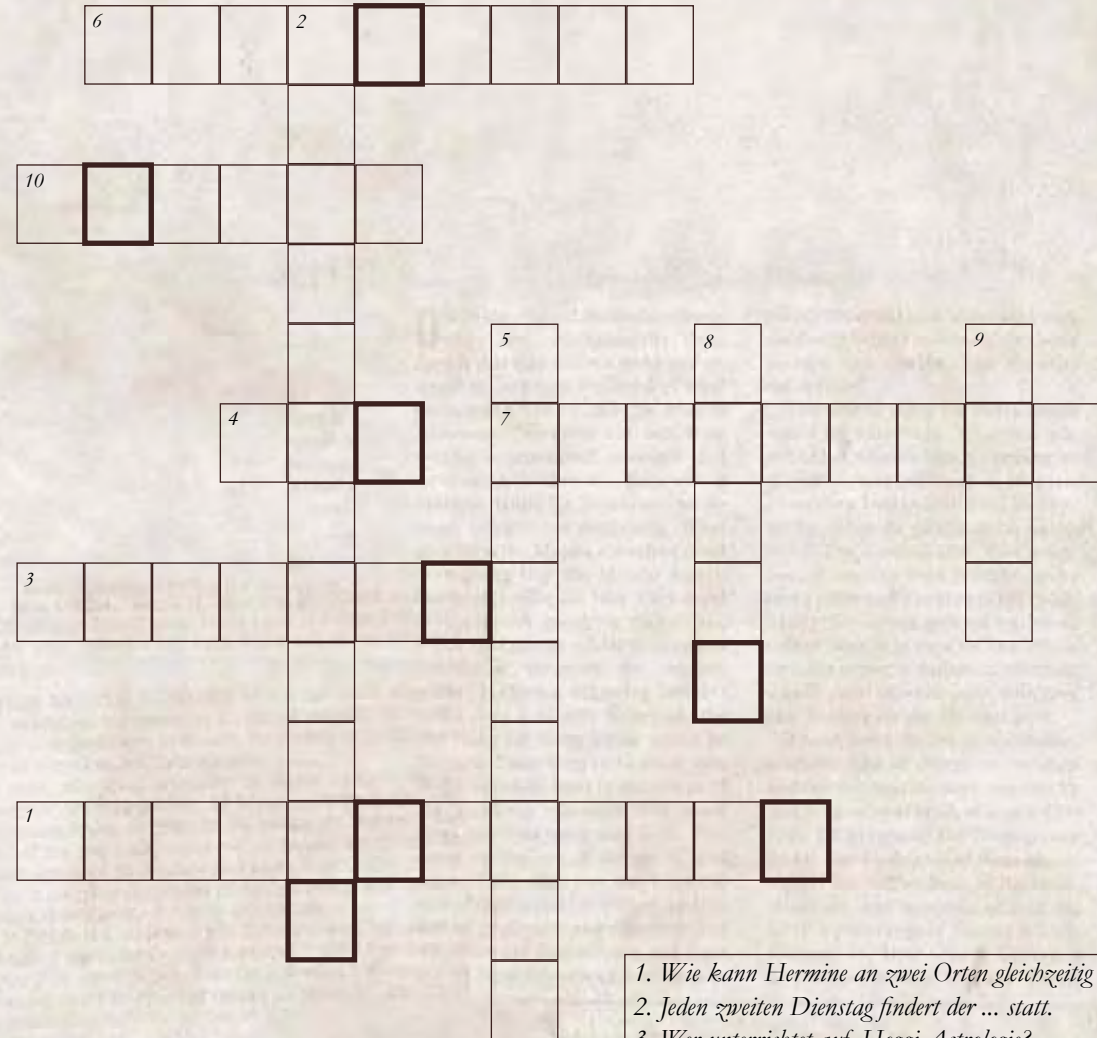
Wessen Hand hielt wohl am Ende dieses Clubtreffens den Schnatz in der Hand?

nicht im Topping, sondern lieber im Publikum. Die dampfenden Konterwaffeln, die die Schulleiterin zu diesem Anlass hervorholte, veranlassten Zuschauer sowie Spieler dazu, ihre Konzentration auf die Backwaren zu verlagern und alles Menschenmögliche zu versuchen, um eine zu erhaschen. McMorgan traute sich, **Professor Striders** und **Jeremy Fudds** Waffeln zu klauen, was sie sogleich bereute, da vor ihr plötzlich eine massive Backsteinmauer auftauchte und sie vom Besen schlug. Für Ablenkung sorgte Blackbird, die derweil mit dem Gesicht voran in einen Klatscher flog. Sie deklarierte

diesen fragwürdigen Spielzug allerdings als „Demonstration für meine Treiber“. Magnolia Plivea konnte unbeeindruckt das erste Glitzern ausfindig machen und lenkte damit den Fokus endgültig wieder aufs Spiel, obwohl McMorgan plötzlich tragbare Sümpfe hervorholte und mit ihrer Kollegin Karlsson den Drude-Dance anstimmte. Amenda Sheep schaffte es im Anschluss, sich den ersten (beziehungsweise zweiten) Klatscher des Abends zu sichern und den Punktestand auf 75:0 zu erhöhen. McMorgan verkürzte jedoch wieder mit dem ersten Volltreffer >

der Partie auf 75:5. Auffällig unauffällig änderte Mannschaft 2 dann plötzlich ihre Taktik. Da sie nur fünf Punkte zu verlieren hatten, der Schnatz allerdings noch nicht in unmittelbarer Fangnähe war, sollten nun alle Spieler dem Glitzern folgen. Joy Campbell schaffte es schließlich und griff nach dem Schnatz, was die überraschte Spielleiterin zu Häme und Blackbird, die lange hinter diese Strategie gekommen war, zu Augenrollen verleitete. Der Schnatz verschwand und das Spiel ging geregelt weiter, mit Cathlyn Dream, die ein Tor schoss. Blackbird wollte gleichziehen, konnte aber nur eine Frage herausholen, die Karlsson zu aller Überraschung abwehren konnte. Sie schaffte sogar den Konterquaffel, allerdings schien Campbell bereits so erschöpft von der unfreiwilligen Schnatzjagd, dass sie den Quaffel fallen ließ. Auch Laxness und Crowley hatten kein Glück und schossen beide daneben. Jetzt war es an Blackbird und Plivea, die Schnatzsuche für ihre Mannschaft zu entscheiden. Hochkonzentriert bemerkte letztere dabei gar nicht den Quaffel, der ihr in die Hände fiel. Sie holte zu einer Frage aus, die Blackbird hielt und gleich weiter zu ihrer Jägerin Laxness warf, die jedoch

erneut nicht verwandeln konnte. McMorgan wurde wegen Ermüdung ausgewechselt und ihre Position von Campbell übernommen. Karlsson erwarf derweil eine weitere, uneindeutige Frage, die sie nur mit Mühe gegen Hüterin Blackbird für sich entscheiden konnte. Es stand mittlerweile 90:50 und die Spannung stieg. Joy Campbell holte erneut zum Quaffelwurf aus, doch Blackbird hielt und warf den Konterquaffel McFlurry zu, die dann doch tatsächlich den ersten Treffer eines Konterquaffels in diesem Spiel erzielen konnte. Durch den Punktstand von 130:50 war Cathlyn Dream aus Mannschaft 2 so erschrocken, dass sie wortlos das Feld verließ und durch Plivea ersetzt werden musste. Nach noch ein bisschen Hin und Her, einem weiteren fehlgeschlagenen Schuss von Crowley und Pliveas Griff ins Leere, schlossen sich dann doch noch Savenia Blackbirds geübte Finger um den kleinen, goldenen Ball. So gewann Mannschaft 1 mit 280:50 Punkten. Ein toller Auftakt für die neue Quidditchsaison und vielleicht ja schon ein Vorbote für das Ergebnis? Der Heuler bleibt gespannt und berichtet natürlich wieder live vom Spielfeld, wenn es heißt: Gryffindor gegen Ravenclaw! •/k



Das Lösungswort, das sich aus den hervorgehobenen Kästchen ergibt, kann bis zum 07.02.2016 per PN an Prof. Horrible für einen Geldgewinn eingesendet werden (auch Professoren).

1. Wie kann Hermine an zwei Orten gleichzeitig sein?
2. Jeden zweiten Dienstag findet der ... statt.
3. Wer unterrichtet auf Hoggi Astrologie?
4. Wer ist hier Hauslehrer in Hufflepuff?
5. Wie heißt Hermine Grangers Haustier?
6. "...im Wandel der Zeiten"
7. Welches Haus gewann hier den letzten Hauspokal?
8. Die Peitschende ...?
9. Sir Nicholas de Mimsy-Porpington ist der ... Kopflose Nick.
10. Wie wird die kleine Silbermünze genannt?